



Gemeinsame Herbsttagung der Sektionen Professionssoziologie & Rechtssoziologie

Professionelles Fehlverhalten – Zur Beurteilung und Verurteilung professioneller Praxis

1.- 2. Oktober 2015

am Institut für Sozialforschung (IfS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main

Organisation: Christiane Schnell und Thomas Scheffer

Programm

Donnerstag, 1. Oktober

12:30 Anreise (kleiner Imbiss)

13.00-13.15 **Begrüßung**

Christiane Schnell und Thomas Scheffer

13.15-15:15 Externe Verfahren der Überprüfung professionellen Handelns

Hartmut Aden: Fehler sanktionieren oder aus Fehlern lernen? Möglichkeiten und Grenzen unabhängiger Police Accountability-Institutionen

Martina Kolanoski: Viele Fehler, aber kein rechtlich relevantes Fehlverhalten: Standards militärischer Arbeit in der Aufklärung des „Kunduz-Luftangriffs“

Jan Schank: Wie ist eine fragwürdige Abschiebung zu bewerten? Zur Bearbeitung des „Falls Banu O.“ in und durch rechtliche und politische Verfahren

15:15-15:45 *Pause (Kaffee, Kuchen)*

15:45-17:45 Fehlverhalten als Element von Professionalität

Rafael Mrowczynski: Das Bermuda-Dreieck der rechtspflegerischen Professionsethik - Fehlverhalten russischer Juristen/innen im Spannungsfeld von Recht, Mandantenbezug und Staatsmacht

Felicitas Heßelmann: „Wir sind ja nicht die Polizei“: Legitimierung von Kontroll- und Sanktionsmacht in Fällen wissenschaftlichen Fehlverhaltens

Christiane Schnell: Operation gelungen, Patient tot? – Krebsforschung zwischen medizinischem Fortschritt und kommerziellen Wettbewerb

18:00-19:00 Mitgliederversammlung Sektion Professionssoziologie

19:30 Gemeinsames Abendessen (auf eigene Kosten)

Freitag, 2. Oktober

9:30-10:50: Professionsethiken auf dem Prüfstand

Siegfried Tasseit: "... erfuhr ich zum ersten Mal, dass ich Nationalsozialist gewesen sei". J.H. Schultz und der unaufhaltsame Aufstieg des Autogenen Trainings

Sarah Lenz und Sighard Neckel: Professionelle Selbstverständnisse „guter“ Banker – Kritik am Fehlverhalten oder Verschiebeparkplatz der Verantwortung?

10:50-11:10 Pause (Kaffee)

11:10-12:30: Doing being professional als mitlaufende Kontrolle

Justus Heck: Neutralität trotz asymmetrischen Einflusses? Das „doing neutrality“ von Richtern und Schlichtern

Thomas Scheffer: Die Bearbeitung von kritischen Momenten durch Kampfpiloten

12:30-13:00 Pause (kleiner Imbiss)

13:00-14:00 Abschlussdiskussion, Ausblick

Anmeldungen bitte an sek.bauer-scheffer@soz.uni-frankfurt.de bis zum 15.9.2015.